

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks sowie Gästen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Akteure der ländlichen Entwicklung sowie an alle Interessierte im Land Brandenburg.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von **10 Euro** erhoben, der bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten ist. Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **30.09.2016** unter folgendem Link an:

<http://forum-netzwerk-brandenburg.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen/anmeldung-tag-der-direktvermarktung>

Programmänderungen vorbehalten

Ansprechpartner:

Dominik Jülg

Tel.: 033205-2500-20

Mail: juelg@forum-netzwerk-brandenburg.de

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Kristin Mäurer

Tel.: 033230-2077-33

Mail: maeurer@proagro.de

www.proagro.de

Eine Veranstaltung des pro agro e.V. mit Unterstützung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg und des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg gefördert im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020.

Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de



SO ERREICHEN SIE UNS

Bus

Linie 643 Potsdam - Beelitz

Haltestelle „Abzweig Neuseddin“

Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren. Haltestelle „Abzweig Neuseddin“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)



Heimvolkshochschule am Seddiner See

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks

am 13. Oktober 2016
in der Heimvolkshochschule
am Seddiner See

Fachtagung



FORUM ländlicher Raum
Netzwerk Brandenburg

Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks!

Das Interesse der Verbraucher an hochwertigen und frischen Erzeugnissen aus der Heimatregion ist groß. Dieses Potenzial soll für die wirtschaftliche Entwicklung von Betrieben der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks noch stärker erschlossen werden.

Im besonderen Fokus der Fachtagung stehen in diesem Jahr Informationen über zielgruppenspezifisches Marketing, Direktvermarktung mobil und im Netz, Vermarktungsbeispiele aus Brandenburg, der Hauptstadtregion und überregional.

Gemeinsam mit Ihnen, Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks sowie Gästen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Akteuren der ländlichen Entwicklung möchten wir uns aktuellen Fragestellungen der Branche widmen.

Gleichermaßen bietet Ihnen diese Veranstaltung die Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dominik Jülg
Projektleiter Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

Kai Rückewold
Geschäftsführer pro agro e.V.

9:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer

10:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Dominik Jülg - Projektleiter Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Kai Rückewold - Geschäftsführer pro agro e.V.

Themen des Tages

Kristin Mäurer - pro agro e.V., Fachbereichsleiterin Agrar- und Ernährungswirtschaft

10:15 Uhr

Resultate der Studie „Wie schmeckt die Region“ des Geschmackstage Deutschland e. V. Einstellungen, Erwartungen, Strategien beim Kauf regionaler Lebensmittel

Prof. Holger Buxel - Universität Münster

11:00 Uhr

Regionale Produkte als Kommunikationsinstrument - Zielgruppenansprache durch Etiketten- und Verpackungsdesign

Nicole Sillner - Alma grafica - konzept * design * text

11:45 Uhr

Die RegioApp - regional einkaufen, regional essen

Claudia Schreiber - Bundesverband der Regionalbewegung e. V.

12:05 Uhr

(Online-)Kundenbindung als Schlüssel für eine erfolgreiche Direktvermarktung - Wie man über das Internet mit Verbrauchern kommuniziert

Robert Schultz - www.obergudt.com

12:30 Uhr

Mittagspause und Zeit für Gespräche

13:30 Uhr

Digitale Lösungen zur Umsetzung von Dokumentations- und Nachweispflichten in Klein- und Kleinstunternehmen - RegioFood_Plus

Dr. Eckard Kramer - Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

14:00 Uhr

Praxiserfahrungen von LEADER geförderten Direktvermarktern aus Brandenburg

Frank Mertens - Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region

Olaf Andert - Wildhof am Weinberg

Jens Petermann - Produktivgesellschaft Dannenberg mbH

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

Vermarktung regionaler Produkte in Berlin: Praxiserfahrungen und Zukunftsstrategien aus der Markthalle Neun - Berlin-Kreuzberg

Simone Nuss - Schaufenster Uckermark, Markthalle Neun

15:45 Uhr

Vermarktung regionaler Produkte der Direktvermarktung - Maßnahmen und Erfahrungen aus Hessen

Peter Klingmann - MGH Gutes aus Hessen GmbH

16:15 - 16:30 Uhr

Gemeinsames Auswerten der Veranstaltung